

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)

vom 07. August 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. August 2023)

zum Thema:

Photovoltaikanlage in der Seefelder Straße endlich aufbauen

und **Antwort** vom 24. August 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. August 2023)

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)
über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/ 16325

vom 07. August 2023

über Photovoltaikanlage in der Seefelder Straße endlich aufbauen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher das landeseigene Wohnungsunternehmen HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH (HOWOGE) um Stellungnahme gebeten. Die Stellungnahme wurde in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt.

Frage 1:

Warum ist die im Rahmen der Bauarbeiten zur Aufstockung der Seefelder Str. 34- 46 in Alt-Hohenschönhausen demontierte Photovoltaikanlage noch nicht wieder auf dem Dach installiert?

Frage 2:

Welche Voraussetzungen müssen für den Aufbau der Photovoltaikanlage noch geschaffen werden und warum ist dies angesichts der offenbar seit Dezember 2022 bestehenden Baufreiheit noch nicht erfolgt?

Frage 3:

Wann ist mit der Installation der Photovoltaikanlage zu rechnen.

Antwort zu 1, 2 und 3:

Die ehemalige PV-Anlage auf dem Gebäude Seefelder Str. 34-46 existiert weiter auf dem Nachbargebäude Seefelder Str. 20-30. Beide PV-Anlagen auf der Seefelder Str. 20-30, die von den Berliner Stadtwerken betrieben werden, versorgen auch die Mieterstromkunden in den Gebäuden Seefelder Str. 20-30 und Seefelder Str. 34-46.

Die HOWOGE hat angestoßen, dass die Berliner Stadtwerke auf dem Gebäude Seefelder Str. 20-30 eine neue, zusätzliche PV-A bauen. Die wirtschaftliche Entscheidung hierzu wird nicht von der HOWOGE, sondern von den Berliner Stadtwerken getroffen.

Berlin, den 24.08.2023

In Vertretung

Machulik

.....

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen